



**Jahresbericht des Vorstands
für das Vereinsjahr 2016/17 (01.08.2016 - 31.07.2017)**

Traditionell ist das erste größere Ereignis des Vereinsjahrs der Kronprinz Wilhelm Kompanie der KWK-Cup. Am 25. August 2016 kamen sage und schreibe 35 Kameraden, Damen und Freunde der KWK zu dem Schießen. Das ist ein KWK-Cup-Besucherrekord. Bis tief in die Abendstunden wurde auf Kosten des Felsenkönigs Dieter Faßbender gegrillt und getrunken. Die nächste wichtige Veranstaltung der Kompanie war die Generalversammlung am 4. Oktober 2016. Hier waren 20 Kameraden anwesend. Der erste Kassenbericht des damals neuen Kassierers Knut Jonetat besagte der Kronprinz Wilhelm Kompanie ein Plus von 2.600 Euro in der Kasse. Das konnte der Kassenprüfer Heinz van der Most in seinem Bericht bestätigen. Dieser und der Bericht des Vorstands, der Bericht der Schießleitung, des Jugendbetreuers sowie des Sachverwalters wurden von den versammelten Kameraden ohne Änderungen angenommen. Nach den Berichten der Kameraden aus Vorstand und erweitertem Vorstand schlug das älteste anwesende Mitglied Heinz Fey den anwesenden Kameraden die Entlastung des Vorstands vor. Einstimmig folgten die KWK-Mitglieder der Empfehlung.

Im weiteren Verlauf der Generalversammlung standen der erste Hauptmann, der Schriftführer, der Schießleiter, der Jugendbetreuer und ein Kassenprüfer zur Wahl. Mit 19 Stimmen und einer Enthaltung wurden, jeweils per geheimer Wahl, Berthold Kremm als erster Hauptmann, Sascha Faßbender als Schriftführer und Michael Fey als Schießleiter bestätigt. Bei der Wahl des Jugendbetreuers gab es ein Unentschieden zwischen Knut Jonetat und seinem Sohn Marco Jonetat. Bevor eine neue Wahl drohte, verzichtete Knut auf seine Kandidatur und machte so Platz für Marco. Neuer Kassenprüfer wurde Stephan Köpke. Anträge an die Generalversammlung lagen nicht vor.

Am 13. November 2016 ging es im Kaiserswerther Schieß-Bunker um den Wiedemeyer-Pokal. Hier wurde unser Page Maik Thurow wieder bester Page. Im Mannschaftsschießen hat die KWK den 14. von 23 Plätzen geholt.

Das Jahresabschlussfest war am 19. November 2016. Hier wurden die Sieger des KWK-Cups geehrt, nämlich bei den Damen Uschi Kieninger vor Tina Fassbender und Christina Ziermann und bei den Herren Dieter Fassbender vor Stefan Schlepphorst und Maik Thurow. Außerdem hatte das Kompaniekönigspaar Sascha Faßbender und Christina die Getränke an dem Abend für die vollbesetzte Zeppelinstube ausgegeben.

Das Jahr 2017 begann für die KWK – wie jedes Jahr auch – mit dem Titularfest - diesmal am 8. Januar. 20 Kameraden kamen da am frühen Morgen zum Marktplatz zusammen und marschierten mit den anderen Kompanien durch die Altstadt. Nach dem Gottesdienst und der Reunion in der Rheinterrasse ging es ins Vereinslokal Goldener Kessel zur ersten Monatsversammlung des Jahres.

Auch beim nächsten bedeutenden Ereignis des Großen Vereins – die Generalversammlung am 16. März 2017 – haben Kameraden der KWK teilgenommen. Von dem Abend ist vor

allem aber in den Köpfen geblieben, dass es einen kolossal schlechten Service im Henkelsaal gab. Man musste auf Getränke bis zu 45 Minuten warten.

Am 13. Mai 2017 veranstaltete die KWK ihr Königsschießen in Holthausen. Die Königsplatte schoss Stephan Köpke. Noch-Kompaniekönig Sascha Faßbender kümmerte sich an dem Tag um das Essen für die 23 anwesenden Kameraden.

Die Krönung des neuen Kompaniekönigs und die Ehrung der Pfandschützen war einen Tag später – am 14. Mai nach dem Stephanientag. Die Kameraden und ihre Damen aßen gemeinsam und dann war die Krönung in der Braumeisterstube des Schumachers auf der Oststraße. Das Ex-Kompaniepaar Sascha Faßbender und Christina wurden entkrönt. Das neue Königspaar Stephan und Andrea Köpke haben dann die Kette und das Diadem der KWK bekommen.

Der Appell-Sonntag am 9. Juli 2017 gestaltete sich etwas anders als gewohnt. Im Jahr 2016 sind nur alle Hauptleute und Fähnriche des Regiments uniformiert durch die Altstadt marschiert. Dieser Marsch wurde den Kameraden als Bestandteil der Feierlichkeiten zum 700-jährigen Vereinsjubiläum verkauft. In diesem Jahr sollten aber **alle** Kameraden – also nicht nur Hauptleute und Fahnenoffiziere – beim Appell-Sonntag mitmarschieren, und das ohne einen Anlass wie beispielsweise ein Jubiläum. So wollte es der Große Verein, was aber nicht bei allen gut ankam, denn dieser Tag ist für viele Kameraden eine schöne Alternative ist, sich **ohne** Uniform mit den Kameraden in der Altstadt zu treffen. Die KWK stellte es daher ihren Kameraden frei, In Uniform oder in zivil zu erscheinen.

Im Anschluss an den Generalappell traf sich die Kronprinz Wilhelm Kompanie mit ihren Damen und Gästen in der Zeppelinstube im Schumacher auf der Bolkerstraße zum Info-Tag. Da wurden Termine für das Schützenfest besprochen, Festkarten und Ehrenkarten verteilt, sowie die ein oder andere Goldene Mösche verkauft. Der Höhepunkt war aber die Ehrung unserer Vereinsjubilare. Martin Wimmer wurde für seine 50 Jahre Mitgliedschaft und Michael van der Most für seine 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Auch Heinz Willschrey ist 50 Jahre Mitglied bei der Gesellschaft KWK. Altersbedingt wurde ihm seine Ehrung auf schriftlichem Wege übermittelt.

Am Freitag darauf – also am 14. Juli 2017 – wurden dieselben Kameraden nach der Kirmeseröffnung nochmal von Seiten des Großen Vereins für ihre jahrelange Mitgliedschaft geehrt. Allerdings ging das viel zu schnell, kritisierten einige Mitglieder der KWK.

Der nächste Tag begann für den St. Sebastianus Schützenverein 1316 e.V. mit dem Mannschaftsschießen. Mit insgesamt 452 Ringen holte die KWK hier den 6. Platz. In die Wertung kamen Luca Jonetat (93 Ringe), Dieter Faßbender (91), Niklas Jonetat (91), Daniel Terlinden (89) und Michael Fey (88 Ringe). Nach dem Schießen und dem Marsch durch die Altstadt, traf sich die KWK-Familie zu einem zwanglosen Abend im Schumacher auf der Bolkerstraße.

Am Sonntag stand dann der historische Festzug bevor. Mit 30 Kameraden war die Kronprinz Wilhelm Kompanie Teil dieses Höhepunkts des Schützenfests. Nach der Parade gab es wie im Jahr zuvor ein Bataillon-internes Picknick mit dem Jägercorps und der Gesellschaft König Friedrich.

Am Kirmesmontag wurden die Pagen und Jungschützen für ihre Schießerverfolge geehrt. Da war auch unser Page Maik Thurow dabei. Er wurde – wie im vergangenen Jahr auch – bester Page seiner Altersklasse in der Jahreswertung.

Der Ausflug am Kirmesmittwoch ging dieses Jahr nach Neuss. Hier bereitete Ehrenhauptmann Klaus Helas eine Stadtrundführung und einen Besuch im Rheinischen Schützenmuseum vor. Anschließend aßen die Kameraden zusammen und es gab ein Neuss-Quiz. Der Gewinner wurde neuer Felsenkönig – in diesem Fall der geborene Neusser Stephan Köpke.

Der Kirmesfreitag stand ganz im Zeichen des Kompaniekönigspaares Stephan und Andrea Köpke. Nach dem Feuerwerk kamen wir zusammen, zündeten Wunderkerzen an und gratulierten unserem Königspaar.

Natürlich fanden neben den genannten Veranstaltungen auch Sitzungen wie Monatsversammlungen und Vorstandssitzungen statt. Zwischen den regelmäßigen Monatsversammlungen gab es das ganze Jahr über noch Trainingseinheiten des Schießsports sowie Stammtische der KWK. Zudem vertraten die Fahnenoffiziere bei allen erforderlichen Terminen die Kompanie. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands nahmen an allen Vorsitz- und Bataillons-Versammlungen des Hauptvereins teil.

Zu Beginn des abgelaufenen Vereinsjahres hatte die KWK 46 Mitglieder. Da kein Kamerad neu dazugekommen ist beziehungsweise ausgetreten ist bleibt die Mitgliederzahl damit bei 46 Kameraden. Sieben Witwen verstorbener Kameraden sind ebenfalls in der Mitgliederliste verzeichnet.

Düsseldorf, im September 2017

1. Hauptmann
(Berthold Kremm)

2. Hauptmann
(Heinz-Jürgen Huppertz)

Schriftführer
(Sascha Faßbender)

Kassierer
(Knut Jonetat)